



Ministerium für Schule und Bildung NRW, 40190 Düsseldorf

10. März 2023  
Seite 1 von 2

An den Vorsitzenden des  
Ausschusses für Schule und Bildung  
des Landtags Nordrhein-Westfalen  
Herrn Florian Braun MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

Aktenzeichen:  
223 -4-Tage Woche ASB  
15.03.23  
bei Antwort bitte angeben

Dorothee Feller

**Bericht zum Thema „4 plus 1“-Modell – auch denkbar in Nordrhein-Westfalen?“**

Bitte der Fraktion der AfD um einen schriftlichen Bericht für die Sitzung  
des Ausschusses für Schule und Bildung am 15. März 2023

Auskunft erteilt:  
Frau Heinrich  
Telefon 0211 5867-355  
Telefax 0211 5867-493700  
Josephine.heinrich@msb.nrw.de

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

beigefügt übersende ich den Bericht zum Thema „4 plus 1“-Modell – auch denkbar in Nordrhein-Westfalen?“ für die Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung am 15. März 2023.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie diesen den Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Bildung vorab zur Information zuleiten würden.

Mit freundlichen Grüßen

  
Dorothee Feller

Anschrift:  
Völklinger Straße 49  
40221 Düsseldorf  
Telefon 0211 5867-40  
Telefax 0211 5867-3220  
poststelle@msb.nrw.de  
www.schulministerium.nrw

Postanschrift:  
Ministerium für  
Schule und Bildung NRW  
40190 Düsseldorf



**Bericht des Ministeriums für Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen**

**“4 plus 1 -Modell – auch denkbar in Nordrhein-Westfalen?“**

**Bitte der Fraktion der AfD um einen schriftlichen Bericht der  
Landesregierung zur Sitzung des Ausschusses für Schule und  
Bildung am 15. März 2023**

**Vorbemerkung:**

Die vorliegende Berichtsbitte der Fraktion der AfD bezieht sich auf zwei unterschiedliche Sachverhalte. Erstens auf das Pilotprojekt „4 plus 1“ in Sachsen-Anhalt und zweitens auf die Berichterstattung über einen Einzelfall in Niedersachsen, wo eine Grundschule in Ammerland eigenständig aufgrund eines akuten Lehrermangels eine Vier-Tage-Woche einführen wollte. Diese zwei Sachverhalte sind aufgrund der verschiedenen Sachlagen differenziert zu betrachten.

Das Bildungsministerium in Sachsen-Anhalt führt seit dem Schuljahr 2022/2023 das Pilotprojekt „4 plus 1“ als „Reformkonzept“ durch. Das Bundesland testet an einem Dutzend Schulen eine Vier-Tage-Woche, welche am fünften Tag jeweils gemäß Lehrplan und pädagogisch betreut um einen Tag für einen Praxislerntag, Digital- oder Hybrid-Unterricht, Formaten an außerschulischen Lernorten usw. ergänzt wird. Eine flächendeckende Anwendung sei laut Bildungsministerin Eva Feußner (CDU) vorerst nicht geplant.

Das Handeln der Grundschule in Wiefelstede in Ammerland ist nicht als flächendeckende Einführung einer Vier-Tage-Woche zu sehen, sondern als versuchter eigenständiger Sonderweg einer einzelnen Schulleitung, um den Lehrkräftemangel an ihrer Schule abzufedern.. Dies ist jedoch direkt unterbunden und eine Lösung von Seiten des niedersächsischen Kultusministeriums gefunden worden, da dieses eigenständige Vorgehen der dortigen Schulleitung nicht den Vorgaben des niedersächsischen Kultusministeriums entsprach.

Eine Vier-Tage-Woche wird in Nordrhein-Westfalen nicht erwogen. Im Übrigen wäre dies aufgrund gesetzlicher Regelungen derzeit auch gar nicht möglich.